

**DIE SITUATION BETREFFEND DIE
DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO¹⁹⁶**

Beschlüsse

währleisten. Der Rat bekundet seine volle Unterstützung für den von der Mission erarbeiteten und von der Regierung der Demokratischen Republik Kongo akzeptierten Entflechtungsplan und fordert alle Parteien nachdrücklich auf, ihn zu befolgen.

Der Rat begrüßt die Absicht der Mission, ihre Kräfte umzugliedern und deren Verteilung zu optimieren, um ihre Effizienz im Rahmen des bestehenden Mandats und der Obergrenze für die Truppenstärke zu steigern. Der Rat nimmt Kenntnis von dem Ersuchen des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs für die Demokratische Republik Kongo um zusätzliche Kapazitäten für die Mission. Der Rat ersucht den Generalsekretär, in seinem nächsten Bericht an den Rat eine vollständige Situationsanalyse und Empfehlungen vorzulegen.

Der Rat fordert die Regierung der Demokratischen Republik Kongo nachdrücklich auf, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass es keine Kooperation zwischen Elementen der Streitkräfte der Demokratischen Republik Kongo und der Demokratischen Kräfte zur Befreiung Ruandas gibt. Der Rat fordert außerdem die Regierungen in der Region auf, jegliche Unterstützung für die bewaffneten Gruppen in der Ostregion der Demokratischen Republik Kongo einzustellen.

Der Rat fordert die Regierung der Demokratischen Republik Kongo und die Regierung der Republik Ruanda nachdrücklich auf, dringend Anstrengungen zu unternehmen, um ihre Meinungsverschiedenheiten beizulegen, namentlich indem sie den Gemeinsamen Verifikationsmechanismus reaktivieren, und fordert sie auf, das Kommuniqué von Nairobi vom 9. November 2007²⁰⁰ vollständig umzusetzen. Der Rat legt dem Generalsekretär nahe, sich verstärkt um die Erleichterung des Dialogs zwischen